

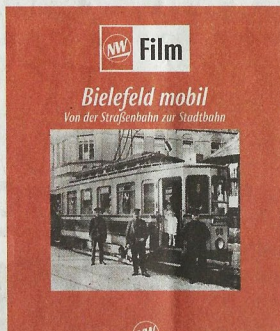
# Straßenbahn im Wandel

Neue DVD in der Historischen Reihe der Neuen Westfälischen erschienen

VON FRANK BELL

■ **Bielefeld.** Lange ist es her, als die Straßenbahn durch Niedern- und Obernstraße ratterte, als die zunächst kürzeste U-Bahnstrecke der Welt mit der Haltestelle Beckhausstraße entstand, als die Linie 1 noch über die Kleine Bahnhofstraße fuhr. Über 110 Jahre Geschichte eines bedeutenden lokalen Nahverkehrsmittels werden wach in der neuen DVD aus der Historischen Reihe der Neuen Westfälischen. Ihr Titel: „Bielefeld mobil – Von der Straßenbahn zur Stadtbahn“.

Carl Brüggemann, Chef des Elektrizitätswerkes und frischgebackener Leiter der Bielefelder Straßenbahn lässt 1900 die ersten Gleise von Bielefeld nach Brackwede verlegen – ohne das Genehmigungsverfahren durch die Behörden abzuwarten. So sicher ist er sich seiner Sache, und Recht sollte er behalten. Am 20. Dezember 1900 beginnt der offizielle Betrieb zwischen Rettungshaus (heute Johanneswerk) und Brackwede.



NW  
Neue Westfälische  
...weil wir hier zuhause sind.

Der Grundstein für einen Erfolg auf allen Linien ist damit gelegt. Ein halbes Jahr später zuckeln die rund 15 Stundenkilometer schnellen Wagen mit Holzaufbauten schon bis Schildesche (heute fahren sie bis zu 70 Stundenkilometer schnell). Bereits am 28. August 1902 wird das 3,2 Kilometer vom Bahnhof entfernte Dorf Sieker angeschlossen. Die Fahrscheine kosten je nach Streckenlänge 10

## Jetzt bereits zehn Folgen

Zehn Produktionen umfasst die Historische Reihe der NW: „Als die Erde bebte – die Geschichte des Schildescher Viaduktes“, „Blumenpflücken während der Fahrt verboten – die Geschichte der Bielefelder Kreisbahnen“ und „Bielefeld – Leben und Hoffen in den Ruinen“, 850 Jahre Jöllenbeck („So feierten die Jürker“), „Jahnplatz (je 9,90 Euro)“, „Die

Lutter – Bielefeld entdeckt seinen alten Bach“ und „Bethel – Sozialgeschichte made in Bielefeld“, „Bielefeld, die Leinenstadt – Vom Handel zur Industrie“ und „Der Haller Willem“ für jeweils 14,90 Euro (von tri-ergon). Jetzt neu: „Bielefeld mobil – Von der Straßenbahn zur Stadtbahn“ Die DVDs sind erhältlich in den NW-Geschäftsstellen. (fb)



**Vorsicht, hohe Spannung:** „Mit Electricität die Sache jetzt von Statten geht“, heißt es auf der Postkarte von 1903. Brackweder und Bielefelder mussten sich erst an das Verkehrsmittel gewöhnen. FOTO: STADTARCHIV

bis 20 Pfennig.

Bis 1928 fahren die Waggonen noch über Obernstraße, Alter Markt und Niedernstraße. Zum Leidwesen der Kaufleute verlegen die Stadtwerke die Linie dann in die heutige Alfred-Bozi-Straße. Bis in die heutige Zeit tauchen bei Straßenbauarbeiten in der Altstadt immer wieder Schienenstücke aus der Gründungszeit auf.

Schon ab 1913 plant der Verkehrsbetrieb die sogenannte Ost-West-Linie von der Stapenhorststraße (damals Bürgerweg) bis zur Oststraße, der Erste Weltkrieg macht das Vorhaben jedoch zunichte. Erst 1927 beschließt die Politik mit großer Weitsicht eine Linie

durch den Bürgerweg, Rathausstraße, Viktoriastraße und Heeperstraße zum Ostbahnhof mit Verlängerung nach Heepen, das immerhin über die Kleinbahn von 1909 bis 1922 angeschlossen war. Die Heeper warten bis heute. Eine Stadtbahn dorthin ist jedoch wieder in der Planung – als Linie 5.

Die Linie 4 verbindet seit 2001 den Bielefelder Westen inklusive Universität mit der Innenstadt, 34 Jahre später als geplant.

In ihrer über 110 Jahre währenden Geschichte hat sich die Straßenbahn gewandelt, wurde moderner, ging sogar 1970 an der Beckhausstraße unter die Erde – als bis dato kleinste U-

Bahn der Welt. 21 Jahre später beginnt schließlich das Stadtbahnzeitalter im Tunnel.

Mit der neuen DVD in der „Historischen Reihe“ der Neuen Westfälischen zeichnet die Bielefelder „tri-ergon film“ die Geschichte der Bielefelder Stadtbahn nach – mit seltenem und zum Teil noch nie gezeigtem Filmmaterial. Die Produktion wagt auch einen Blick in die nahe Zukunft mit ihren Chancen und Möglichkeiten für den Öffentlichen Personennahverkehr.

„Bielefeld mobil – Von der Straßenbahn zur Stadtbahn“ ist für 14,90 Euro in der NW-Geschäftsstelle, Niedernstraße, erhältlich.